

## Menhir "Die Auserwählten"

Visit "[Die Auserwählten](#)" on MotoLyrics.com

Langsam steigt der Mond durch die ewigen grünen  
Tannen empor  
Das Licht, bei dem unser Feind sein gekreuzigtes  
Leben verlor  
Ein flackernder Stern, Wispern und Raunen erfüllt die kalte  
Nacht  
Die Geschöpfe der Dunkelheit sind zu neuem Leben  
erwacht

Den Pfad der Heiden  
Kannst du ihn sehen  
Den Weg musst du  
Alleine gehen

Einsamer Wanderer, verleugnet und verjagt, durch  
Angst und Neid  
Entlang der unsichtbaren Pfade, durch Nebel und  
Dunkelheit  
Durch die alten Wälder, die vergessen und zerstört,  
führt sein Weg  
Ihm begegnen und lachen können kann nur, wer die  
Runen versteht

Manchmal sieht man zwei Raben einen alten Mann  
begleiten  
Nur Helden reinen Herzens erwählt er, bei ihm zu  
bleiben  
Gemeinsam sitzen sie am Feuer und ritzen alte Runen  
Nur Heiden können Wotans Söhne mit den Wölfen  
heulen

Ich durchstreife dunkle Wälder  
Die Nacht umwandelt mein Gesicht  
Das Raunen wird immer kälter  
Und der Wind zu mir spricht

Visit [Menhir](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.